

Ankündigung: Videogottesdienst zu Karfreitag am 15. April aus Mülheim

Westdeutschland/Ruhr-West. Die Gottesdienste zu Karfreitag finden in den Gemeinden um 10 Uhr statt. Dafür entfallen in der Karwoche die Gottesdienste am Mittwoch- und Donnnerstagabend. Den regionalen Videogottesdienst zu Karfreitag hält Apostel Thorsten Zisowski in der Gemeinde Mülheim.

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Videogottesdienst aus dem westlichen Ruhrgebiet

Am 15. April 2022 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Mülheim an der Ruhr (Bezirk Ruhr-West). Dienstleiter ist Apostel Thorsten Zisowski.

Dr. Thorsten Zisowski (55) wurde am 30. Juni 2019 in das Apostelamt ordiniert. Zuvor leitete er als Bezirksältester den Kirchenbezirk Bochum. Seinen ersten Amtsauftrag empfing er 1987. Als Priester wirkte er in Hattingen und später als Evangelist und Hirte in Bochum-Werne. Als Gemeindevorsteher leitete er zeitweise die Gemeinden Bochum-Werne, -Weitmar und -Linden. 2007 wurde er Bezirksevangelist, 2013 empfing er das Bezirksältestenamt.

Beruflich ist der gelernte Diplom-Ingenieur und Diplom-Kaufmann als Geschäftsführer eines kommunalen Entsorgungsunternehmens tätig. Für die Neuapostolischen Kirche Westdeutschland ist er ehrenamtlich tätig und leitet den Bereich Nordwest mit derzeit 87 Gemeinden in sieben Kirchenbezirken.

Mülheim an der Ruhr

Mülheim an der Ruhr ist eine kreisfreie Großstadt im westlichen Ruhrgebiet. Die Stadt liegt an der Ruhr zwischen den angrenzenden Oberzentren Duisburg und Essen sowie der nahe gelegenen Landeshauptstadt Düsseldorf.

Mülheim gehört zudem zur Metropolregion Rhein-Ruhr. Die neuapostolische Stadtgemeinde Mülheim ist eine von 15 Gemeinden im 2021 gegründeten Kirchenbezirk Ruhr-West (vormals

Duisburg und Ruhr-Emscher). Sie zählt über 670 Mitglieder, die von elf Amtsträgern seelsorgerisch betreut werden. Es ist der vierte Videogottesdienst für Westdeutschland, der aus der Gemeinde gesendet wird. Mülheim an der Ruhr ist die Heimatgemeinde von Apostel i.R. Wilhelm Hoyer.

Karfreitag

Karfreitag ist als christlicher Feiertag eingebunden zwischen Palmsonntag und Ostern und bedeutet den Todestag Jesu. Die Fülle der Ereignisse, die sich in dieser auch als Karwoche bezeichneten Zeit von nur sieben Tagen geradezu überstürzt haben, ist überwältigend. Komprimiert hat sich das heilsgeschichtlich höchst bedeutsame Ereignis in den etwa vierundzwanzig Stunden, die mit dem letzten Abendmahl des Herrn mit seinen Jüngern begannen und mit der Kreuzigung und seinem Tod am Kreuz ihren vorläufigen Höhepunkt hatten. Von keiner Zeitspanne im Leben Jesu gibt es eine dichtere Überlieferung der Ereignisse als von diesen Stunden. Bei der Beschäftigung mit diesen Geschehnissen wird die Größe des Opfers Jesu Christi ganz deutlich

Neuapostolische Christen feiern an Karfreitag auch in den Ländern einen Gottesdienst, in denen dieser Tag kein gesetzlicher Feiertag ist. Karfreitag ist für sie ein Feiertag, an dem sie in tiefer Dankbarkeit und Demut des Opfers Christi gedenken. Dieser Tag erinnert sie an ein heilsnotwendiges Geschehen und ist ihnen deshalb ebenso heilig wie Weihnachten, Ostern, Himmelfahrt oder Pfingsten. Karfreitag bedeutet ihnen aber nicht nur einen Rückblick, der sich auf Buße und Reue beschränkt; vielmehr feiern sie auch an diesem Tag in der Gemeinschaft - wie zu jedem Gottesdienst - das Heilige Abendmahl.

Empfangbar via YouTube und im IPTV-Portal

Die Übertragung startet gegen 9.30 Uhr, der Gottesdienst um 10 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls. Die Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zentrale Telefonübertragung

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live über das IPTV-Portal. Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

12. April 2022

Text: Frank Schuldt

Fotos: Jessica Krämer, Privat

